

Kampagne bei RTP

Am 16. Februar 2017 besuchten Herzverein und Kardiozentrum den bolivianischen Radio- und Fernsehsender RTP. Das Programm „Brazo Social“ hatte eine Kampagne organisiert, um Kindern aus der Umgebung von La Paz kostenlosen Zugang zu einer kardiologischen Untersuchung zu ermöglichen. Im Vorfeld wurde intensiv Werbung gemacht, sowohl im Radio, als auch im Fernsehen, wo Dr. Medina aus dem Kardiozentrum interviewt wurde. Dadurch konnten möglichst viele Familien von der Kampagne erfahren.

Die Kampagne fand im Zentrum von La Paz, in den Räumlichkeiten von *Brazo Social* statt. Die Büros wurden kurzerhand in Untersuchungsräume umfunktioniert und der Flur diente als Wartebereich.

Unser Team bestand aus den vier Ärzten Dr. Heath, Dr. Loza, Dr. Medina und Dr. Ballanza, Krankenschwester Elvira Iturri, Sozialarbeiterin Fanny Mendizabal und den Freiwilligen Franziska Authmann und Nikolas Boosfeld.



Insgesamt ließen sich 145 Kinder untersuchen. Ein Großteil kam aus La Paz und El Alto, einige reisten jedoch auch von weiter entfernt an. Als es am Morgen losging standen die jungen Patientinnen und Patienten mit ihren Angehörigen bereits in einer langen Schlange bis auf die

Straße. Die Freiwillige Franziska nahm die wichtigsten Daten der Patienten auf und gab ihnen Nummern mit denen sie erst zur Krankenschwester Elvira gingen, die den Blutdruck und den Sauerstoffgehalt im Blut maß und sich danach bei den Ärzten zur Untersuchung anstellten.



Da die Kampagne nur einen Tag lief, und der Andrang enorm groß war, hörten die Ärzte

lediglich die Herzen der Kinder ab und führten kurze Gespräche mit den Eltern. Sobald es Grund zur Annahme eines Herzfehlers gab wurde bei Sozialarbeiterin Fanny ein Termin im Kardiozentrum vereinbart. Dort werden dann die weiteren Untersuchungen, wie ein Elektrokardiogramm oder Herzultraschall durchgeführt. Von den 145 untersuchten Patienten wurde 43 ein Termin für weitere Untersuchungen im Kardiozentrum gegeben. Dort wurden bisher 19 Herzultraschalluntersuchungen und 5 Elektrokardiographien durchgeführt. Zwei der Patienten wurden bis jetzt auf die Warteliste des Herzvereins aufgenommen, um bald operiert zu werden.



Ein großes Dankeschön geht an Luisa Zeballos, die Sozialarbeiterin von Brazo Social, und alle Mitarbeiter von RTP, die die Kampagne organisiert und möglich gemacht haben.